

PRESSEMAPPE

(Stand 7.11.2018)



<u>artthuer – KURZTEXT</u>	<u>1</u>
<u>Schulklassen auf der artthuer</u>	<u>1</u>
<u>Eckdaten Kunstpreis, Publikumspreis</u>	<u>2</u>
<u>FÖRDERER und PARTNER der artthuer</u>	<u>3</u>
<u>artthuer – PROGRAMM (einzelne Tage</u>	<u>4 – 6</u>
<u>KUNSTPREIS, PUBLIKUMSPREIS, FÖRDERKOJEN</u>	<u>7</u>
<u>VERBANDSGALERIE DES VBKTh</u> <u>MESSE-EDITION, THEMA „20“</u>	<u>8</u>
<u>Sonderbereich BUCHKUNST</u>	<u>8 – 10</u>
<u>VIDEO-LOUNGE / Young Artist's Area YAA!</u>	<u>10</u>
<u>GALERIEN auf der artthuer – 11. Kunstmesse Thüringen</u> <u>GALERIE ROTHAMEL, KUNSTHANDLUNG HUBER & TREFF, GALERIE PROFIL</u>	<u>11 / 12</u>
<u>INFO-STÄNDE</u> KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATS THÜRINGEN LAG JUGENDKUNSTSCHULEN THÜRINGEN E.V. VEREIN ZUR ERHALTUNG DER GERAER HÖHLER E.V. GALERIE EIGENHEIM E.V.	<u>12 / 13</u>
<u>RAHMENPROGRAMM</u> KUNST STUHL – STUHL KUNST GNADENLOS SCHICK ILLUMAT – der Illustrationsautomat der Kunstautomat auf der artthuer	<u>14</u>
<u>Sonderausstellung in Halle 2: „EF – Bilder (D)einer Stadt“</u>	<u>15</u>

Schirmherr
Wolfgang Tiefensee
Thüringer Minister für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Veranstalter
Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
Krämerbrücke 4
99084 Erfurt

Kontakt
0361.6422571
info@kunstmesse-thuringen.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE10 8205 1000 0130 0498 91
BIC: HELADEF1WEM

www.kunstmesse-thuringen.de

**9. bis 11. November 2018 in Erfurt
(Messe Erfurt GmbH, Messehalle 3)**

Die *artthuer* – Kunstmesse Thüringen gibt es nun schon seit 20 Jahren: Zum 11. Mal ist die größte Kunstmesse Mitteldeutschlands drei Tage lang ein Podium für Kunst in und aus Thüringen, in bewährter Form als Verkaufsmesse sowie Informations- und Kontaktbörse für Kunstfreunde, Galerien und Museen.

Seit 1998 wird die *artthuer* – Kunstmesse Thüringen als Produzentenmesse alle zwei Jahre vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. veranstaltet. 2018 laden wir nun schon zum zweiten Mal in die Messe Erfurt ein, erstmalig in einer eigenen Halle und mit noch mehr Platz.

Mehr als 150 Künstlerinnen und Künstler werden an 130 Messeständen ihr Werk und ihre Arbeiten präsentieren. Auch in diesem Jahr zeigen zusätzlich drei renommierte Galerien aus Erfurt, Jena und Weimar Thüringer Kunst als Teil ihres Galerieprogramms.

Mit dem besonderen Format der Produzentenmesse wendet sich die *artthuer* an erfahrene Kunstsammler ebenso wie an aufgeschlossene Neueinsteiger. Sie können in besonderer Atmosphäre mit Künstlerinnen und Künstlern direkt ins Gespräch kommen und an ihren Messeständen Kunst kaufen. Dafür gibt es auf der *artthuer* zusätzliche Anregungen wie die Galerie des VBKTh mit der Messe-Edition zum Thema „20“ oder die limitierte Grafikmappe mit Arbeiten der Preisträger des von der SV Sparkassenversicherung traditionell zur *artthuer* ausgelobten Kunstpreises. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der *artthuer* vergibt die SV Sparkassenversicherung exklusiv in diesem Jahr zwei Förderkojen für junge Künstlerinnen und Künstler. Auch der beliebte Publikumspreis wird wieder vergeben, alle Besucher können bis Sonntagnachmittag ihre Stimme abgeben.

Informations- und Sonderstände runden das Messeerlebnis ebenso ab wie das umfangreiche Rahmenprogramm mit einer Sonderschau zum Thema Buchkunst, der Video-Lounge, mit Gesprächsforen und einem Angebot von maßgeschnittenen Führungen.

1.875 Zeichen inkl. Leerzeichen / Stand 06.10.2018

Zwei Messen – ein Preis:

Der Eintritt zur „artthuer & Haus.Bau.Ambiente.“ ist nicht frei. Es gilt:

Tagesticket 8 Euro, erm. 6 Euro, Familientagesticket 16 Euro

Mehr Infos dazu: www.kunstmesse-thueringen.de

Kontakt: Michaela Hirche

Geschäftsführerin Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.

Schulklassen auf der *artthuer*

Die *artthuer* entwickelt sich zum Magnet für den Kunstunterricht: Am Freitag, dem 10.11. 2018 werden mehr als 20 Schulklassen mit fast 800 Schülerinnen und Schülern die *artthuer* besuchen. Sie kommen aus Erfurt, Gotha, Sömmerda und Ilmenau und nutzen das Angebot der Messe Erfurt zum kostenfreien Eintritt für Schulklassen sowie qualifizierte Führungen über die Messe.

Eckdaten Kunstpreis der *artthuer*

Seit der zweiten Messe im Jahr 2000 lobt die SV SparkassenVersicherung den Kunstpreis der **artthuer – Kunstmesse Thüringen** aus. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt neben der Präsentation auf der Messe auch das künstlerische Gesamtwerk der ausgewählten Künstlerin oder des Künstlers. Nach diesen Kriterien entscheidet eine Fachjury, die direkt auf der *artthuer* zusammen tritt, über die Vergabe.

Erstmalig wurde 2010 eine Preisträger-Mappe herausgegeben. Sie vereint Grafiken, Fotografien und Objekte aller bisherigen mit dem Kunstpreis der *artthuer* ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler, die anlässlich dieser Edition im Jahr 2010 entstanden sind bzw. seither regelmäßig ergänzt werden. Die Auflage besteht exklusiv aus 20 Exemplaren, jeweils als Schmuckkassette mit Deckblatt mit Arbeiten im Format 30 x 40 cm. Mit dem Erwerb der Mappe verbindet sich das Vorkaufsrecht für weitere Beiträge, die im Rahmen der Preisträger-Edition erscheinen. 2018 ist die Mappe um die Arbeit des Preisträgers 2016, Rolf Lindner, erweitert worden und ist für 1.650 Euro auf der *artthuer* (und danach in der Galerie des VBKTh) zu erwerben.

Eckdaten Publikumspreis der *artthuer*

Als besondere Attraktion und vielbeachteter Abschluss der Messe gilt neben den von einer Fachjury ausgewählten Kunstpreis der Publikumspreis. Bis zum Sonntagnachmittag kann jede Besucherin und jeder Besucher der *artthuer* eine Stimme für den Lieblingsstand abgeben. Wie schon vor zwei Jahren kann der VBKTh den Publikumspreis wieder in Partnerschaft mit der KulTourStadt Gotha GmbH ausloben: Die ausgezeichnete Künstlerin oder der ausgezeichnete Künstler erhält eine Ausstellung im KunstForum Gotha, begleitet von einem Katalog.

Das KunstForum Gotha zeigt in wechselnden Ausstellungen zeitgenössische Kunst, mit besonderem Fokus auf regionale Künstlerinnen und Künstler. In der Gothaer Altstadt gelegen, bildet es eine Achse zwischen dem Barocken Universum auf Schloss Friedenstein und der Kunst der Gegenwart.

FÖRDERER und PARTNER der artthuer

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Der Schirmherr der *artthuer* ist traditionell der Thüringer Wirtschaftsminister. Sein Haus, das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), stellt auch im Jahr 2018 zur 11. Ausgabe der *artthuer* zum 20-jährigen Gründungsjubiläum den größten Anteil der Projektförderung bereit. Nur durch diese Unterstützung kann der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) diese große Veranstaltung mit etwa 150 Künstlerinnen und Künstlern, unabhängig von deren Mitgliedschaft, durchführen.

Das Projekt ist vom Veranstalter nicht kommerziell ausgerichtet; so werden die Künstlerinnen und Künstler als Akteure der Kreativwirtschaft vom VBKTh mit Hilfe des TMWWDG unterstützt und können sich so direkt im Markt profilieren.

Thüringer Staatskanzlei, Abteilung Kultur und Kunst

Die Thüringer Staatskanzlei, Abteilung Kultur und Kunst, unterstützt den Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. bei der Gestaltung der Angebote im künstlerischen bzw. kulturpolitischen Rahmenprogramm.

Die feierliche Übergabe des Kunstpreises der *artthuer* 2018 übernimmt Elke Harjes-Ecker, Leiterin der Kulturabteilung in der Thüringer Staatskanzlei, gemeinsam mit Dr. Steffen Korbach, Vorstandsmitglied der SV Sparkassenversicherung.

SV Sparkassenversicherung

Die SV Sparkassenversicherung unterstützt mit ihrer Kulturförderung die *artthuer* auch über die Auslobung des mit 5.000 Euro dotierten und durch ein Vorstandsmitglied vergebenen Kunstpreises hinaus.

Anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums der *artthuer* schreibt die SV Sparkassenversicherung zusätzlich zwei Förderkochen für junge Künstlerinnen und Künstler aus, die sich als erstmalige TeilnehmerInnen für die Messe bewerben.

LEG Thüringen

Die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen wirbt für Thüringen als attraktiven Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort. Die lebendige und facettenreiche Kulturlandschaft ist ein nicht unbedeutender Standortfaktor. Die Kooperation der *artthuer* mit der Messe „Haus.Bau.Ambiente“ schafft Synergien mit der Wohnbau- und Immobilienbranche. Die Unterstützung dient der Netzwerkarbeit in der Wirtschaftsförderung mit Standortmarketing und im Immobilienmanagement.

Wir danken allen Partnern für die Unterstützung, sei es durch Sach- oder Geldzuwendungen, kostenfreie Transportleistungen, Medialeistungen, Sponsoring oder durch Unterstützung anderer Art.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir:

Messe Erfurt GmbH

Bethke Projekt OHG

Friedrich & Sohn Transport / Spedition GmbH

CITYNEWS GmbH & Co. KG

MOTIV GROUP Eventtechnik UG

Druckhaus Gera GmbH

KunstForumGotha

artthuer – PROGRAMM

Stand 07.11.2018, Änderungen vorbehalten.

Schirmherr: Wolfgang Tiefensee

Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Freitag 9. November 2018 (geöffnet 10-18 Uhr)

11.30 Uhr

Eröffnung der Haus.Bau.Ambiente. (Messehalle 2)

12 Uhr – Bühne

Eröffnung der artthuer – 11. Kunstmesse Thüringen (Messehalle 3)

Begrüßung: Prof. Klaus Nerlich, Sprecher des VBKTh

Grußwort: Dr. Cordelius Ilgmann, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik
im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft
und digitale Gesellschaft

16 Uhr – Stand 94

Kinderführung mit dem Löwen Arthur (max. 15 Kinder)

2 Euro p.P. / mit Familienpass Erfurt frei, Anmeldung nötig

16.30 Uhr – Stand 54

Workshop „Sketching“

Samstag 10. November 2018 (geöffnet 10-18 Uhr)

11 Uhr – Bühne

Spotlight: BUCHKUNST –

Der Sonderbereich stellt sich vor.

anschließend: Präsentation im Sonderbereich Stand 86
und an Stand 84

11.30 Uhr – Stand 54

Workshop „Aquarellmalerei“

12 Uhr – Stand 94

Führung, 2,50 Euro p.P. (max. 20 Personen)

14 Uhr – Bühne Verleihung des Kunstpreises der artthuer

Dr. Stefan Korbach

Vorstandsmitglied der SV Sparkassenversicherung Holding AG
gemeinsam mit Elke Harjes-Ecker

Leiterin der Kulturabteilung in der Thüringer Staatskanzlei

16 Uhr – Stand 94

Kinderführung mit dem Löwen Arthur (max. 15 Kinder)

2 Euro p.P. / mit Familienpass Erfurt frei, Anmeldung nötig

16 Uhr – Video-Lounge (Stand 113)
Künstlergespräch mit Lisa Glauer

16.30 Uhr – Stand 54 Künstlergespräch „Motivation zur Inspiration“
mit Elena Timtschenko

Sonntag 11. November 2018 (geöffnet 10-18 Uhr)

11 Uhr – Stand 94
Kinderführung mit dem Löwen Arthur (max. 15 Kinder)
2 Euro p.P. / mit Familienpass Erfurt frei, Anmeldung nötig

12 Uhr – Stand 54
Workshop „Aquarellmalerei“ mit DAMIGRA e.V.

12 Uhr – Stand 94
Führung, 2,50 Euro p.P. (max. 20 Personen)

16 Uhr – Bühne

Verleihung des Publikumspreises der *artthuer*

durch den Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
in Kooperation mit dem KunstForum Gotha
Prof. Klaus Nerlich, Sprecher des VBKTh gemeinsam mit
Christoph Gösel, Geschäftsführer KulTourStadt Gotha GmbH

Führungen

an allen Messetagen, 12 Uhr
Treffpunkt: Stand 94, VBKTh
2,50 Euro pro Person

Kinder-Führungen mit dem Löwen Arthur

Freitag und Samstag 16 Uhr,
Sonntag 11 Uhr
Treffpunkt: Stand 94, VBKTh
2,00 Euro je Kind (bzw. Familienpass),
max. 15 Kinder je Führung

Künstlergespräche

Samstag, 16 Uhr – Video-Lounge
Künstlergespräch mit Lisa Glauer

Samstag, 16.30 Uhr – Stand 54 A
Künstlergespräch „Motivation zur
Inspiration“ mit Elena Timtschenko

Workshops am Stand 54 A

Freitag, 16.30 Uhr

Workshop „Sketching“

Samstag, 11.30 Uhr

Workshop „Aquarellmalerei“

Sonntag, 12 Uhr

Workshop „Aquarellmalerei“

mit DAMIGRA e.V.

Auf der *artthuer* wird Kunst nicht nur gehandelt, es wird auch gezeigt, dass Kunst stark machen kann. In Kooperation mit DaMigra e.V. und dem Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. bietet die Erfurter Künstlerin Elena Timtschenko einen Aquarell-Workshop „Abstraktes Malen“ für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte an. Während des Workshops soll ein von allen Teilnehmerinnen gemeinsam geschaffenes Bild entstehen. Mit schöpferischer Beschäftigung mit Farben und Formen reiht sich das Angebot ein in die von DaMigra organisierten Projekte, die geflüchteten Frauen Mut machen sollen, in ihrem neuen Lebensumfeld ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

„Empowerment“ durch künstlerische Arbeit bedeutet Impulse, Anregungen und Austausch und baut Brücken in die Zukunft.

an allen Messetagen

Walk Acts von „Gnadenlos schick“

Illumat: der Illustrationsautomat

KUNSTPREIS der artthuer – Kunstmesse Thüringen

Seit der zweiten Messe im Jahr 2000 lobt die SV Sparkassen-Versicherung den Kunstpreis der artthuer – Kunstmesse Thüringen aus. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt neben der Präsentation auf der Messe auch das künstlerische Gesamtwerk der Künstlerin oder des Künstlers. Nach diesen Kriterien entscheidet eine Fachjury über die Vergabe.

Erstmalig wurde 2010 eine Preisträger-Mappe herausgegeben. Sie vereint Grafiken, Fotografien und Objekte aller bisherigen mit dem Kunstpreis der artthuer ausgezeichneten Künstler, die anlässlich dieser Edition im Jahr 2010 entstanden sind bzw. seither ergänzt werden. Die Mappe erschien in einer exklusiven Auflage von 20 Exemplaren mit Einzelblättern im Format 30 x 40 cm. Alle Arbeiten liegen in einer Schmuckkassette mit Deckblatt. Mit dem Erwerb der Mappe verbindet sich das Vorkaufsrecht für weitere Beiträge, die im Rahmen der Preisträger-Edition erscheinen.

Zur artthuer 2018 wird die Mappe um eine Papierarbeit von Rolf Lindner aus Erfurt, Kunstpreisträger des Jahres 2016, erweitert. Die Preisträger-Mappe ist für 1.650 Euro auf der artthuer und anschließend auch in der Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. zu erwerben.

PUBLIKUMSPREIS der 11. artthuer – Kunstmesse Thüringen

Als besondere Attraktion und vielbeachteter Abschluss der Messe gilt neben den von einer Fachjury ausgewählten Kunstpreisen der Publikumspreis.

Bis zum Sonntagnachmittag um 15 Uhr kann jede Besucherin und jeder Besucher der 11. artthuer – Kunstmesse Thüringen eine Stimme für den Lieblingsstand abgeben.

Wie schon vor zwei Jahren kann der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. den Publikumspreis wieder in Partnerschaft mit der KulTourStadt Gotha GmbH ausloben: Die ausgezeichnete Künstlerin oder der Künstler erhält im Herbst 2020 eine Ausstellung im KunstForum Gotha, begleitet von einem Katalog.

KunstForum Gotha
Querstraße 13 – 15
99867 Gotha
www.kunstforum-gotha.de

20 Jahre artthuer – Kunstmesse Thüringen Förderkojen der SV Sparkassenversicherung

Zusätzlich zum traditionellen Kunstpreis würdigt die SV Sparkassenversicherung die langjährige Partnerschaft mit dem Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. und vergibt anlässlich der 11. artthuer einmalig zwei Förderkojen für junge Kunst.

Künstlerinnen und Künstler, die bisher noch nicht auf der artthuer ausgestellt haben, sollen die Gelegenheit erhalten, ohne Standgebühr während der drei Messetage Erfahrungen in der Begegnung mit dem Publikum, mit Interessenten ein Messeauftritt die Präsenz einer künstlerischen Position in der Öffentlichkeit, in der lokalen und überregionalen Kunstszene verstärkt, trägt die SV mit der Vergabe der Förderkojen aktiv zur Verjüngung und der Zukunft der Kunstlandschaft Thüringen bei.

Die Förderkojen erhielten
Julia Kneise und
Konstantin Bayer.

VERBANDSGALERIE DES VBKTh MIT MESSE-EDITION, THEMA „20“

Die Messe-Edition spiegelt 20 Jahre *artthuer* – Kunstmesse Thüringen: Am traditionellen Sonderstand geht es um das Thema „20“, sei es als Motiv oder Thema, sei es mit der Höhe der Auflage oder mit der Größe der eingereichten Arbeiten.

Die Messe-Edition wird auf der *artthuer* durch die Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. präsentiert und verkauft. Dafür zieht die Galerie während der Messetage von der Erfurter Krämerbrücke in einen Nachbau auf der *artthuer*.

Zum Thema „20“ haben 35 Künstlerinnen und Künstler speziell entwickelte Kleinserien und Auflagen eingereicht, die exklusiv auf der Messe am Sonderstand zu Vorzugspreisen erworben werden können. Besucher der *artthuer* – Kunstkäufer von heute und Sammler von morgen – werden auch auf dieser Messe das besondere Angebot von Kunstwerken zu käuferfreundlichen Preisen zu schätzen wissen.

Sonderbereich BUCHKUNST (Buchkunst Weimar zu Gast)

Stand 86

Künstlerbücher sind als Kunstmedium immer noch nicht im breiten Bewusstsein. So hoffen wir, dass diese *artthuer* mit dazu beiträgt, die Bekanntheit der Künstlerbücher als häufig verwendetes Medium der Kunstszene, aber auch als Möglichkeit für eigene künstlerische Arbeiten zu fördern.

Wenn wir auf der *artthuer* zu Gast sind, wünschen wir uns als Besucher nicht nur die Liebhabergemeinde und die ausgemachten Sammler, sondern auch viele Kunstinteressierte, die bis dahin gar nicht wissen, dass es so etwas in dieser Vielgestaltigkeit und Schönheit überhaupt gibt. Die Buchkunst Weimar fand als Verkaufsausstellung hochklassiger Künstlerbücher zum ersten Mal im Jahre 2007 anlässlich der Wiedereröffnung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek statt. Sie hat sich durch den Zuspruch und die Begeisterung der Besucher zu einer Biennale weiterentwickelt. Im nächsten Jahr (2019) findet sie am 30. Nov. und 1. Dez. zum siebenten Mal statt! Was mit zunächst 16 Buchkünstlern begann ist nun zu einer Messe mit ca. 45 Buchkünstlern angewachsen. Dazu schrieb die Presse im Jahr 2009: „Es war ein Genuss - optisch wie haptisch-sinnlich -, die Künstlerbücher zu betrachten und zu bewundern, wie ihre Schöpfer unkonventionell mit Schrift, Bild, Material und Einband experimentieren. Die entstandenen Werke sind so selten, oft sogar einzigartig, dass die Gäste die bereitgelegten Handschuhe aus Achtung und Ehrfurcht überstreiften und nicht, weil sie dazu hätten aufgefordert werden müssen.“

Künstlerinnen und Künstler höchsten Ranges stellen ihre Künstlerbücher auf dieser Verkaufsausstellung persönlich vor. Sie repräsentieren die enorme Vielfalt der Buchkunst. Bibliophile Kostbarkeiten unterschiedlichster Art in außerordentlich hoher künstlerischer und handwerklicher Qualität werden gezeigt. Künstlerbücher hängen ganz eng mit Literatur zusammen – ob klassischer oder zeitgenössischer. Oft geben Texte der Weltliteratur oder Texte, die vielleicht auch zufällig auf den Künstler gekommen sind, Anlass für die Gestaltung eines Buches. Das Künstlerbuch – oft ein Unikat – zeigt eine künstlerische Interpretation des ausgewählten Textes. Es spiegelt sein Thema mal ernsthaft, mal ironisch wider. Farbigkeit, Papierqualität, Typographie, Graphik, Handschrift, Aufmachung und Funktionalität vereinen sich zu besonderen ästhetischen Kunstwerken. Auch findet man sämtliche künstlerische Techniken: Photogramme, Aquatinta, Holzschnitte, Zeichnungen, Malerbücher, Mappenwerke, Lithographien in höchster künstlerischer Qualität. Künstlerbücher sind vielsprachig und vielschichtig wie die Sprache der modernen Kunst und wie die der menschlichen Kommunikation überhaupt.

Die Buchkunst Weimar ist ein Fest für die Sinne: Man kann sehen, riechen, fühlen. Neun der ausstellenden Künstler der Buchkunst Weimar werden nun mit einem Sonderstand auf der *artthuer*

2018 erstmals vertreten sein. Sie zeigen unterschiedlichste Techniken, um den Besuchern ein breites Spektrum von Künstlerbüchern vorzustellen. Und zu erläutern:

Tina Flau (Atelier Tina Flau) arbeitet seit 2001 freischaffend in Potsdam. Hier entstehen u.a. außergewöhnliche Künstlerbücher und Buchobjekte als Unikate oder in kleinen Auflagen mit klassischen und zeitgenössischen Texten sowie mit originaler Druckgrafik oder Zeichnung in kompletter Eigenleistung. Besonders bemerkenswert sind ihre mehrfarbigen Radierungen, die in Tiefdrucktechnik ausgeführt sind.

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries, beide haben ihre Ateliers in Oberursel, haben festgestellt, dass Bild- und Formensprache ihrer gegensätzlichen Werke im großen Maß dennoch Übereinstimmung zeigen. Sie arbeiten seit Jahren eng zusammen. Es entstehen raumgreifende Bücher und lesbare Skulpturen in ungewöhnlichen Formaten und experimenteller Typographie. Autoren der gewählten bildreichen Texte sind u. a. Celan, Bachmann und Arp.

Frank Eißner lebt und arbeitet mit seiner „Handpresse“ in Leipzig. Er gestaltet mit Farbholzschnitten originalgraphische Bücher. Bemerkenswert ist seine Arbeit durch den Einsatz der Technik der „verlorenen Form“. Vom Basisdruckstock ausgehend wird die Platte nach jedem Druck weiterbearbeitet und erneut gedruckt. So sind seine Bücher nicht wiederholbar und es entstehen farbenprächtige Unikatbücher. Die malerische Art des Druckes ebenso wie die spezielle Typographie der ins Holz geschnittenen Texte.

Christian Ewald (Katzengrabenpresse Berlin-Köpenick) ist in Weimar-Ehringsdorf geboren. Er erstellt jährlich zwei ungewöhnliche Unikat-Editionen in einer Auflage von höchstens 14 Exemplaren im Bleisatz. Seine Bücher sind in Buchdruck, Handeinband, aufwendig hergestellt und häufig handgeschrieben.

Reinhold Nasshan (EINHAND PRESS) lebt und arbeitet in Landau/Pfalz. Sein Schwerpunkt liegt bei Künstlerbüchern auf Buchobjekten und Malerbüchern. Neben konventionellen entstehen experimentelle Bücher, die ihre eigentliche Form oft durchbrechen. Silvia Schreiber besorgt die feinsinnige Veredelung solcher Bücher durch spezielle Bindungen. Die Bücher entstehen zu Kafka, Mallarmé, Wittgenstein, Seneca, Galilei, Sophokles, Heine, Joyce, Ball – aber auch mit eigenen Texten.

Heike Ellermann lebt und arbeitet als Autorin und Illustratorin in Oldenburg und Languedoc. Sie hat ihre künstlerische Aktivität in den letzten Jahren ausgeweitet u. a. durch Experimente auf dem Gebiet der Fotografie, dem Medium Papiertheater und in der Buchkunst mit Unikaten und bei kleinsten Auflagen. Es entstehen vor allem Arbeiten zu zeitgenössischer Lyrik.

Rainer Ehart (Edition Ehart) lebt und arbeitet in Kleinmachnow bei Berlin. Arbeitsgebiete sind Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Künstlerbuch, Cartoon, Illustration und Holzskulptur. Seine graphischen Arbeiten haben oft erzählerischen, Literatur und Geschichte reflektierenden Charakter: „Das Ziel ist immer, die Texte, die mich bewegen, bildkünstlerisch zu orchestrieren und grafisches Feuer daraus zu schlagen.“

Gudrun Illert (Atelier G) lebt und arbeitet in Weimar. Sie ist die Veranstalterin der Biennale Buchkunst Weimar. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt im Gestalten mit Schriften und Interpretieren von Texten – bis hin zu „non-verbalen“ Schriftspuren. Es entstehen ausschließlich Unikate, die besondere haptische und visuelle Wahrnehmung vermitteln. Oft sind es Träume auf Papier und in Bücherwelten. Die Relation von ästhetischem Eigensinn und literarischem Kontext ist es, die bei illustrierten Büchern eine besondere Rolle spielt, sich aber nur dann wirklich erschließt, wenn haptische, visuelle, ästhetische und intellektuelle Phänomene gemeinsam wahrgenommen werden können.

Diese Künstlerinnen und Künstler der Biennale Buchkunst Weimar zeigen auf der *artthuer* in ihrer jeweils unverwechselbaren künstlerischen Sprache Werke, die nur auf Papier ihre angemessene und künstlerische Existenz finden. Alle sind mit ihren Werken bereits in großen öffentlichen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten.

Was gibt es auch Schöneres als in Büchern, Mappen, Leporellos oder einfachen Handschriften mit Bildern und Buchstaben die Welt zu beschreiben und Phantasie und Träumen in Grafik, ob in Holz

oder Linol geschnitten, Radierungen, Lithographien, Zeichnungen und Objekten Raum zu geben, wenn Schrift, Zeichen, Geste und Figur mit Feder, Pinsel oder Stichel gestaltet und so Text und Bild eins werden und sich zur Buchskulptur entwickeln. Manchmal rückt auch vermeintlich Banales, Unspektakuläres in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Wenn man die Bücher dann in den Händen hält, erlebt man die Freude am Schönen, ein haptisch sinnliches Vergnügen und Ehrfurcht vor dem Seltenen und oft sogar Einmaligen: Einfach ein schönes Buch.

V. i. S. d. P. Gudrun Illert, Atelier G
Veranstalterin der Biennale Buchkunst Weimar:

VIDEO-LOUNGE / Young Artist's Area YAA!

Stand 113

Full HD, 16:9, 3D-Animation, Experimentalfilm...

Es gibt viele Begriffe, wenn wir über Video reden; die technischen Details erscheinen wie ein undurchsichtiger, erschreckender Dschungel. Wir können uns schnell im technikverliebten Dickicht verlieren, zwischen Auflösung, Pixelgröße und High-end Quality des Videos das wirklich Wichtige übersehen.

Oder wir können ein Schritt zurücktreten und ganz einfach fragen: Was sehe ich da? Wie bewegt das Video mich? Kann das etwas bedeuten für mich? Ohne Angst, ohne Furcht, etwas falsch zu machen, einfach nur betrachten.

Im Zeitalter der digitalen Medien haben wir alle, bewusst oder unbewusst, hohe Medienkompetenz. Wir müssen nicht Angst bekommen, weil das Wort „Kunst“ in Verbindung mit „Video“ vorkommt. Stattdessen können wir voller Vertrauen und Zuversicht uns dem Unbekanntem nähern, es anschauen und auf uns wirken lassen.

Die hier gezeigten Videos stammen von jungen thüringischen Künstlern und Mediengestaltern. Sie werden unsere zukünftige Medienlandschaft mitprägen. Ihre Form- und Bildsprache wird hier und jetzt geformt und entwickelt. Wir sind die Glücklichen, die jetzt schon beobachten können, was bald auf aller Lippen/Netzhäuten sein wird. Die Video-Lounge wird kuratiert von Nina Lundström.

Video-Arbeiten von

Christoph Blankenburg

Pauline Fries

Margarita Garcia

Lisa Glauer

Sophie Kampf

Anna Klein

Nina Lundström

Friederike Obst

Yael Peri

Jens Preugschat

Sophie Röser

Jana Sonnenburg

Joephy Sze Ting Wong

GALERIEN auf der artthuer – 11. Kunstmesse Thüringen

GALERIE ROTHAMEL DR. JÖRK ROTHAMEL Stand 29

1996 gründete der Kunsthistoriker Dr. Jörk Rothamel in Erfurt eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Sie vertritt etablierte KünstlerInnen und ebenso aufstrebende Positionen. Absolutes Auswahlkriterium ist künstlerische Qualität. Die Galerie publiziert zahlreiche Kataloge, arbeitet regelmäßig mit Museen und stellt auf Kunstmesen aus. Seit 2005 existiert eine Niederlassung in Frankfurt am Main.

Auf der artthuer 2018 werden präsentiert:
Billi Thanner mit Malerei
Nguyen Xuan Huy mit Malerei
Annette Schröter mit Scherenschnitten

Kleine Arche 1 A
99084 Erfurt
0361.5623396
0177.5998445
galerie@rothamel.de
www.rothamel.de

KUNSTHANDLUNG HUBER & TREFF ARMIN HUBER UND TORSTEN TREFF Stand 65 und 67

Die Kunsthandlung Huber & Treff zählt nun seit fast zwei Jahrzehnten zu den etablierten Institutionen der Thüringer Kunstszene. Ihr verzweigtes Netzwerk reicht dabei weit über die Grenzen der kleinen Großstadt Jena hinaus. Dies liegt auch daran, dass sie KünstlerInnen aus der gesamten Bundesrepublik sowie aus anderen Ländern vertritt.

Mit ihrer Profession und Leidenschaft für die Gegenwartskunst wirken Armin Huber und Torsten Treff über die klassische Galeriarbeit hinaus: Sie werden als Berater und Experten von Firmen und Unternehmen für Kunstsammlungen, Ausstellungen und Ausstattung der Räumlichkeiten mit Kunst herangezogen und geschätzt; sie begründen und begleiten beständige Kunstereignisse wie das Projekt „GartenStücke“ oder das „Europäische Pleinair Symposium“; sie betreuen Auktionen und engagieren sich aktiv für Kunst im öffentlichen Raum.

Auf der artthuer 2018 werden präsentiert:
Sibylle Prange mit Malerei
Magdalena Cichon mit Malerei
Patrice Rouzière mit Malerei

Charlottenstraße 19
07749 Jena
03641.442829
kunsthandlung@huber-treff.de
www.huber-treff.de

GALERIE PROFIL
ELKE GATZ-HENGST
Stand 68

zeitgenössische Kunst – Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur
vorwiegend aus dem mitteldeutschen Raum; gegründet 1990

Auf der *artthuer* 2018 werden präsentiert:
Claudia Berg mit Kaltnadelradierungen
Beate Debus mit Skulptur, Zeichnung und Grafik

Geleitstraße 11
990423 Weimar
03643.499801
0178.7905276
info@galerie-profil.de
www.galerie-profil.de

INFO-STÄNDE

KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATS THÜRINGEN
Stand 4

Zur Förderung von Thüringens zeitgenössischer Kunst und Kultur wurde im Jahr 2005 die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen ins Leben gerufen. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern, die in Thüringen leben. Auch Kulturschaffende, deren Arbeitsvorhaben und Projekte einen besonderen Bezug zu Thüringen aufweisen, können sich um diese Förderung bewerben. Gefördert wird durch Stipendien und Projektunterstützung. In der Ausstellung NACHMORGEN präsentiert die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen in der Thüringer Aufbaubank, Erfurt, die diesjährigen StipendiatInnen bis 23. November. Auf der *artthuer* werden Arbeiten von Marcus Glahn, Susanna Hanna, Susann Maria Hempel vorgestellt.

Anger 46
99084 Erfurt
info@kulturstiftung-thueringen.de
0361.3025400
Geschäftsführung:
Ute Edda Hammer

LAG JUGENDKUNSTSCHULEN THÜRINGEN E.V.
Stand 14

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V. versteht sich als Interessenvertretung von derzeit 13 Einrichtungen der außerschulischen kulturellen Bildung. Alle Mitglieder garantieren eine professionelle Kursarbeit ihrer Dozenten im Bereich der Freien und Angewandten Kunst. Sie ist Ansprechpartner für Bildungsträger, Politik und Kulturverbände.

Juri-Gagarin-Ring 116
99084 Erfurt
0361.60278090
kontakt@lag-jks-thueringen.de
www.lag-jks-thueringen.de

**VEREIN ZUR ERHALTUNG DER GERAER HÖHLER E.V.
HÖHLER BIENNALE
Stand 15**

Der Verein zur Erhaltung der Geraer Höhler e.V. als kultureller und wirtschaftlicher Bestandteil städtischen Lebens agiert als Interessenvertreter zur Bewahrung des historischen Kulturdenkmals Geraer Höhler. Ziel des Vereins ist es, die Höhler zu erhalten, teilweise zugänglich zu machen und zu vermarkten. Er veranstaltet seit 2003 die Höhler Biennale.

Kornmarkt 7
07545 Gera
0365.8321300
gera-hoehler@t-online.de
www.gera-hoehler.de

**GALERIE EIGENHEIM E.V.
Stand 121**

Die Galerie Eigenheim wurde 2006 als Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation gegründet. Neben klassischen Solo- und Gruppenausstellungen finden regelmäßig Konzerte und Lesungen sowie projektbezogene, kuratierte Themenausstellungen mit verschiedenen Partnern statt. Seit der Eröffnung der Dependance in Berlin ist sie verstärkt Experimentierlabor für die Hauskünstler der Galerie und Gastkünstler.

Asbachstraße 1
99423 Weimar
03643.489962
team@galerie-eigenheim.de
www.galerie-eigenheim.de

RAHMENPROGRAMM

KUNST STUHL – STUHL KUNST

Sitzgelegenheiten von Studierenden der Fachhochschule Erfurt

Erfahrene Messebesucher wissen, dass Sitzen, Ausruhen, Plaudern zum gelungenen Kunsterlebnis gehören. Als besondere Einladung während des Messerundgangs bieten sich auf der 11. *arthuer* Sitzgelegenheiten an, die nicht ihresgleichen haben: Studierende des Fachbereichs Architektur an der FH Erfurt haben in ihrer ersten Projektwoche im Wintersemester 2018/19 das Sitzen neu definiert: Mit neuen Auffassungen und Ideen zu Form, Material oder Funktion entwarfen und bauten sie Stühle und Ablagetische als Kunstwerke. Jedes davon ist ein Unikat, das von der Fantasie und dem Gestaltungswillen seines Schöpfers oder seiner Schöpferin spricht. Bitte, nehmen Sie Platz!

GNADENLOS SCHICK

Das einzigartige Kostüm- und Modetheater überrascht und unterhält mit verrückt-originellen und künstlerisch anspruchsvollen Ideen gleichermaßen. Die Inszenierungen sind stets ein Zusammenspiel von Extravaganz, Fantasie, Komik und Musik. Verantwortlich für all das „Theater“ sind die Weimarer Modedesignerinnen Christel und Lucie Schöne. Die von ihnen inszenierten Walk Acts und Modeshows sind in der bundesweiten Kunst- und Kulturszene längst kein Geheimtipp mehr. Seit der ersten *arthuer* gehören die Auftritte von Gnadenlos schick zum Rahmenprogramm. www.gnadenlos-schick.de

ILLUMAT – der Illustrationsautomat

Der ILLUMAT ist eine Maschine, die wortwörtlich jeden Wunsch erfüllt: Er wandelt die Wünsche und Ideen seines Publikums in Bilder um, die überraschen und glücklich machen. Er ist eine Zeichenmaschine, die im öffentlichen Raum auftritt und mit ihrem Publikum interagiert. Schreiben Sie Ihren ganz persönlichen Bilderwunsch auf – z.B. Ideen, Porträts, Tagträume, persönliche Katastrophen und Theorien – dann werfen Sie Münzen Ihrer Wahl in den Illumat ein. Nach einigen Minuten bekommen Sie ihre persönliche Illustration – zum Erfreuen, Behalten und Liebgewinnen! Der Illumat entstand 2007 in einem Illustrationsprojekt an der Bauhaus-Universität Weimar und ist seit vielen Jahren ein beliebter Teil des Rahmenprogramms auf der *arthuer* – Kunstmesse Thüringen. www.illustrationsautomat.de

der Kunstautomat auf der *arthuer*

... mal eben schnell ein Kunstwerk ziehen ... –

Für den schnellsten Zugang zum eigenen (kleinen) Kunstwerk ist wieder der Kunstautomat auf der *arthuer* zu Gast. Aus dem ausgedienten Zigarettensautomaten zieht man kleine Überraschungen im Schachtelformat. Das können Einzelstücke aber auch limitierte Auflagen sein, z.B. kleine Bilder, Objekte und Zeichnungen oder Keramiken. Jedem gezogenen Kunstwerk liegt ein Beipackzettel mit Angaben zum Werk der Künstlerin oder des Künstlers bei. Selbstverständlich sind auch Thüringer Künstlerinnen und Künstler vertreten!

Kunstautomaten sind in ganz Deutschland zu finden, aber sie stehen auch in den Niederlanden, in Österreich und sogar in Spanien.

www.kunstautomaten.com

Sonderausstellung in Halle 2:
EF – Bilder (D)einer Stadt

In der Halle 2 ist die *artthuer* – 11. Kunstmesse Thüringen mit einem besonderen Highlight auf der Haus.Bau.Ambiente zu Gast: Thüringer Künstlerinnen und Künstlern blicken auf die Stadt Erfurt. Auf einer separaten Ausstellungsfläche präsentiert der VBKTh in einer Sonderschau elf individuelle und aktuelle Perspektiven auf die Stadt, deren vieltürmige Silhouette und geschichtsträchtiges Stadtbild über die Jahrhunderte hinweg schon immer künstlerische Ansichten inspiriert haben. Neue Blicke auf ein altes Thema machen zur „Haus.Bau.Ambiente. – Messe für modernes Bauen und Leben“ Lust auf mehr Thüringer Kunst auf der *artthuer*.

Pressekontakt

artthuer – Kunstmesse Thüringen
Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
info@vbkth.de / info@kunstmesse-thueringen.de

für die Zeit vom 8. bis 11. November 2018 mobil unter
Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland 0179 / 2933803
Michaela Hirche 0172 / 3567780